

Der Mann Meiner Träume

Klose x Klasnic / Borowski x Vranjes

Von abgemeldet

Kapitel 2: Mehr als nur Freundschaft?

Ivan, Miro, jurica, sylwia & Ivans Frau gehören nicht mir
Was eigentlich schade ist T.T

Ich bin Bereits 1 Woche in Bremen,
1 Woche beim Sv.
Am besten versteh ich mich mit
Ivan , Tim und Vranjes.
Aber bei Ivan ist immer dieses...
Herzklopfen dabei.
Heute Abend sind sylwia & ich bei Ivan
zum essen eingeladen.
Sylwia brauchte wiederum Stunden im bad,
kam mir jedenfalls so vor.
Endlich bei Ivan angekommen
klingelte Sylwia und Ivans Frau öffnete
die Tür.
„Ihr müsst Sylwia & Miroslav sein kommt doch rein“
Sie & Sylwia verstanden sich auf Anhieb.
Ich suchte nach Ivan aber er war nirgends zu finden.
Mit einer halbenstunde Verspätung kam auch er endlich.
„Seit wann brauchst du solang zum Einkaufen?“
„Die hatten keine Tomaten da.“
„Wo warst du denn?“
„Im Supermarkt?“
„Ich meinte in welchen“
„Bei Plus“
„Das nächste Mal gehst du gleich nach REWE“
„Ne das ist so weit weg“
„Ich dachte du bist Fußballer?“
„Na und?“
//geh doch das nächste mal selber//
„Ich geh mich mal schnell umziehen“

10 Minuten später kam Ivan wieder.
Ich fühlte mich gleich wohler als er da war.

„Hey Miro ich zeig den Garten!“
„Den Garten?“
„Ja nun komm schon“

Wieder willig ging ich mit ihm.
„Warum sind wir rausgegangen?“
„Darin war es mir zu laut“
„Stimmt“

Von drin kam lautes Gelächter.
Ivan nahm meine Hand.
„Ivan?“
„Ich muss dir was sagen...“

Er sah ernst aus.
Ja schon fast zu ernst.
„Miro Hörmahl...ich hab mich in dich verliebt.“
„Was....?!“
//Er fühlt wie ich?//
„Miro...?“
„Nun Ivan, ich fühl mich geehrt aber...“
Ich schluckte kurz.
„Ich habe mich auch in dich verliebt....glaub ich zu mindest“
Ivans Augen fingen an zu leuchten.
Er kam näher, wollte mich Küssen.
Und er tat es auch.
Ich erwiderte den Kuss.
„Miroslav!!!“
//verdammt Sylwia//
Sie kam auf uns zu und langte uns beiden eine.

„Was fällt dir ein Ivan! Das ist mein Freund!“

Jetzt war das malör perfekt.
Ivans Frau kam auch rausgerannt.
„Was ist los?“
„Ivan und Miroslav haben sich geküsst“
„Was?!“
Jetzt langte sie uns auch noch eine.
Ich glaub das waren genug schläge für die nächsten 5 BL-Spiele.
„Ihr seit widerlich!!!“
„Pack deine sachen Ivan!“
„Aber....“
„Kein aber, 15 Minuten dann seid ihr weg.“
„Das war ein versehen ich bin gestolpert“
„Klar mit der Zunge zuerst“

Ivan sah treuherzig zu Sylwia rüber.

„Glaub mir das bitte“

Sie hörte gar nicht zu.

„Miroslav du kannst deine sachen auch packen.“

„Sylwia“

„Nichts Sylwia du ziehst aus!“

„Ich will dich nicht mehr sehn wenn ich nach hause komme.“

Ich seufzte kurz.

„Ivan geh deine sachen packen ich warte draußen“

Ivan ging also seine sachen packen und ich wartete draußen.

Endlich kam Ivan raus und setzte sich auf den Beifahrer sitz.

Ich fuhr los ohne etwas zu sagen.

„Miro es tut mir leid“

„Muss es nicht Ivan“

„Aber wegen mir sind wir jetzt rausgeflogen“

„Für Gefühle kann man nichts und außerdem erwidere ich sie“

„Ja schon aber...“

Der arme Ivan sah geknickt aus.

Als wie bei mir ankamen blieb Ivan im Auto sitzen.

Ich ging schnell ins Schlafzimmer und packte einpaar sachen.

Die 2 Flaschen von Küchentisch nahm ich noch mit.

Den Haustürschlüssel lag ich eine Kommode im Flur und stieg wieder ins Auto.

„Hier Ivan“

Ich gab ihm eine Flasche.

„Und wohin jetzt?“

„Keine Ahnung erstmal zum Weserstadion“

„Was willst du den da?“

„Vielleicht ist Thomas noch da“

„Glaubst du er nimmt uns mit zu sich?“

„Nein, aber vielleicht weis er ja wo wir erstmal bleiben können.“

„Ja vielleicht weiß er das“

Also fuhr ich zum Weserstadion, stieg aus und ging zum Eingang.

//Na toll keiner mehr da//

Ich ging also zurück zum Auto.

„Und jetzt?“

„Bleiben wir hier“

Ich klappte schnell die sitze nach hinten, so das man Schlafen konnte.

In der Nacht schliefen wir kaum, dachten an unsere Frauen.

Am nächsten Morgen klopfte es an der Scheibe.

Es war Jurica Vranjés, der sowieso immer der erste war.

Ich öffnete die Tür und stieg aus.

Morgen Vranjés.

Ivan wurde auch langsam wach.

„Was macht ihr denn hier?“

„Sylwia & Ivans Frau haben uns rausgeworfen.“

„Was? Wieso?“

Ivan streckte sein Kopf raus.

„Frag lieber nicht!“

„So schlimm?“

„Ja!!“

Ivan war schlecht gelaunt, kein Wunder nach dem was gestern war.

„Jetzt rückt mit der sprache raus!!“

„Man ich hab mich in Miro verliebt!“

„Du bist was?“

„Du hast schon richtig gehört“

„Und deswegen ist Miro auch zu hause rausgeflogen?“

„Nein, ich hab mich auch in Ivan verliebt“

Vranjés war sprachlos, kein wunder.

„Erzähl das aber nicht weiter.“

„Klar ich schweige.“

„Thomas kommt.“

Ivan & ich stiegen aus dem Auto aus und nahmen unsere Sportsachen.

Wir folgten Thomas und Vranjes.

Stimm verstand sich ja.

Es war uns Peinlich.

„Macht euch 3 gleich schon mal warm.“

Wir fingen an uns warm zulaufen.

Die anderen kamen nach & nach.

Wir machten ein Spiel.

Ivan war in der gegnerischen Mannschaft.

Ich war gar nicht richtig bei der Sache.

Thomas sah kritisch zu mir.

//Ich hab mich doch nicht in dich getäuscht Miroslav.//

Tim spielte mit den Ball zu.

Ich versuchte den Ball ins Tor zu bringen aber Reinke hielt.

Thomas beendete das Training früher als sonst.

Miroslav, Ivan ihr bleibt bitte noch kurz hier.

//Verdammt.//

„Miro, Ivan was ist los mit euch?“

Wir schwiegen.

„Da läuft doch was zwischen euch oder?“

„Woher?“

„Das war geraten, aber lasst euch von euren Gefühlen nicht unterkriegen

egal was kommt.“

„Werden wir nicht“

Jetzt gingen auch wir.

Alle waren schon weg außer Vranjés.

„Ihr könnt erstmal bei mir bleiben, bis ihr was gefunden habt.“

„Danke Vranjés.“

Wir zogen uns um und fuhren mit zu Vranjés.

Ich versuchte Sylwia zu erreichen.

Aber sie nahm nicht ab.

„Ich fahr zu Sylwia.“

„Ivan vielleicht solltest du auch mit deiner Frau sprechen.“

„Sie vertraut mir doch eh nicht mehr.“

„Mach es einfach.“

Ich wollte eine Aussprache mit Sylwia.

Hoffentlich würde sie mir verzeihen.

Tim saß auf einmal auf den Beifahrer sitz.

„Was ist mit euch los?“

Ich erschrak.

„Tim? Es ist nichts. Ich hatte nur etwas Streit, mit Sylwia.“

„Sicher?“

„Ganz sicher, kann ich dich irgendwo hinbringen?“

„Vielleicht nachhause“

„Okay“

Also fuhr ich erst Tim nachhause bevor ich zu Sylwia konnte.“

„Kauf einen Straussrosen, das besänftigt Frauen.“

„Danke Tim“

Ich kaufte einen Riesenstrauß Rosen und fuhr dann zu Sylwia.